

Kommunikation und Führung



Zehnteilige Vorlesungsreihe für Führungskräfte
sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

19. SEPTEMBER – 05. DEZEMBER 2011



Von und mit

Prof. Friedemann Schulz von Thun



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Institut für Weiterbildung e.V.
an der Fakultät
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



Über die Vorlesungsreihe

Nach dem Ausscheiden von Prof. Friedemann Schulz von Thun aus der Universität Hamburg wird auch seine legendäre Vorlesung „Kommunikation, Persönlichkeit und Beruf“ nicht mehr angeboten. Jedoch möchte er ein letztes Mal die wichtigsten Modelle und Erkenntnisse zu einem Panoptikum zusammenstellen – mit Schwerpunkt auf Führung und Zusammenarbeit, aber nicht ohne den Seitenblick auf das „Miteinander Reden und Klarkommen“ im Privaten: Wie kann eine gute Verbindung von Professionalität und Menschlichkeit gelingen?

Die Einzelveranstaltungen finden immer montags in der Zeit von 18.15 bis 19.45 Uhr statt. (Vorträge, Demonstrationen, Übungen und Hausaufgaben)

Prof. Schulz von Thun ist ein Meister des verständlichen und lebendigen Vortrags. Er wird die Inhalte in gewohnt anschaulicher Art und Weise vermitteln, mit dem Ziel, dass die Teilnehmenden den Bezug zu sich selbst und ihrem praktischen Arbeitsalltag herstellen und zu individuellen Wachstumsprozessen angeregt werden.

Die Veranstaltung „lebt“ auch von den mehr als hundert farbigen Folien, die den Teilnehmenden jeweils nachträglich als PDF-Datei für den persönlichen Gebrauch zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorlesungsreihe „Kommunikation und Führung“ ist ein Kooperationsprojekt des Schulz von Thun-Instituts für Kommunikation und des Instituts für Weiterbildung an der Fakultät Wirtschaft- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg. Dem Institut für Weiterbildung e.V. als veranstaltendem Kooperationspartner des Schulz von Thun-Instituts obliegt die Verantwortung für die Organisation und Verwaltung dieser Fortbildungsreihe.



Jahrgang 1944, 1975 – 2009 Professor am Fachbereich Psychologie der Universität Hamburg mit dem Schwerpunkt Kommunikation, Beratung und Training, daneben seit 40 Jahren Trainer und Berater in wirtschaftlichen und sozialen Institutionen. Von seinen Büchern sind für diese Vorlesungsreihe von besonderer Bedeutung:

Miteinander reden 1–3

Miteinander reden:

Kommunikationspsychologie für Führungskräfte
(zus. mit J. Ruppel und R. Stratmann)

Miteinander reden: Fragen und Antworten

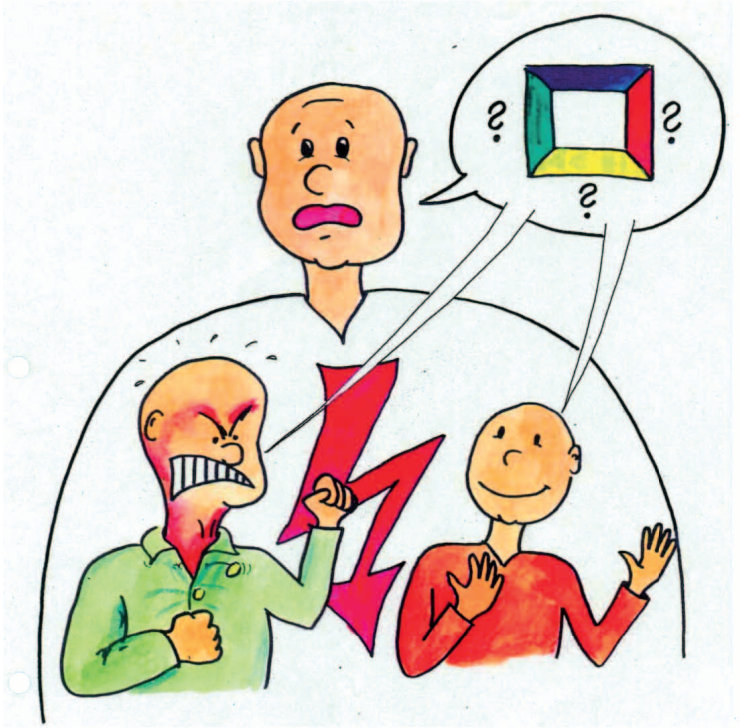
Impulse für Führung und Training:

Kommunikationspsychologische Miniaturen 2
(zus. mit D. Kumbier)

Impulse für Kommunikation im Alltag:

Kommunikationspsychologische Miniaturen 3
(zus. mit D. Kumbier)

Die Veranstaltungen



MO, 19. SEPTEMBER 2011

(1) **Einführung: Kommunikation und ihre Schulung**

Der „kommunikative Sonntagsanzug“ der siebziger Jahre war ein Irrweg. Es geht nicht um optimale Sprechblasen, sondern um den entwickelten Menschen mit Selbst- und Systembewusstsein. Schulz von Thun präsentiert im ersten Überblick seine wichtigsten Modelle, seine „**sechs Steine der Weisen**“. Diese werden im Laufe der Vorlesung der Reihe nach einzeln und in ihrem Zusammenwirken vorgestellt. Wir beginnen mit dem bekanntesten Modell, dem Kommunikationsquadrat.

MO, 26. SEPTEMBER 2011

(2) **Erst quadratisch wird die Sache rund!**

Das Kommunikations-Quadrat von Schulz von Thun wird 30 Jahre alt! Wenn wir miteinander in Kontakt treten, sind wir mit „4 Schnäbeln und 4 Ohren“ ausgerüstet. Gut, wer sie einzeln beherrscht und im stimmigen Vierklang zusammenspielen lässt. Außerdem gilt: „Ohne vier geschulte Ohren bist du im Kontakt verloren!“

MO, 10. OKTOBER 2011

(3) **Menschen sind verschieden**

... in der Art ihrer Kommunikation und Kontaktgestaltung, aber auch in Hinblick auf ihre vier Schnäbel und Ohren. Nach Riemann/Thomann werden wir „vier Himmelsrichtungen der Seele“ kennen und schätzen lernen. Warum wir mit manchen Menschen nicht „können“, fällt uns jetzt wie Schuppen von den Augen. Aber das muss nicht so bleiben!

MO, 17. OKTOBER 2011

(4) Differenzial und Integral

Die „vier Himmelsrichtungen der Seele“ sind zugleich die Quellorte bestimmter menschlicher Qualitäten. Gut, wenn wir nicht auf einem Heimatort festsitzen, sondern nach allen Seiten zumindest Fühler ausstrecken, wenn nicht sogar etwas Land gewinnen! Die Rollenanforderungen (z.B. einer Führungskraft) verlangen in der Regel menschliche Qualitäten aus allen vier Heimatgebieten.

Das Ideal einer „integralen Persönlichkeit“ kommt uns vor Augen, aber Achtung! Diese muss eine hohe Kunst beherrschen: die Integration der Gegensätze! Dazu hilft uns ein „Instrument des Geistes“, das wir heute kennenlernen und in der nächsten Stunde üben und vertiefen.

MO, 24. OKTOBER 2011

(5) Das Werte- und Entwicklungsquadrat von Hellwig

...wird uns lehren, dass sich die Entwicklungsrichtungen von Menschen überkreuzen: Was der eine dringend braucht (zur Abrundung seiner Persönlichkeit), hat der andere vielleicht schon viel zu viel: Bestimmen Sie mithilfe dieses Modells Ihre Entwicklungsrichtung(en)! Noch etwas anderes tritt dabei zu Tage: Die menschlichen Kontaktqualitäten höherer Ordnung sind „Regenbogenqualitäten“, d.h. sie entstehen (erst), wenn zwei Gegensatzqualitäten zusammenspielen. Der zigfach wiederkehrende Merksatz wird lauten: „Das eine ohne das andere ist Murks, ebenso das andere ohne das eine...!“ Für solche Gegensatzqualitäten einer Führungskraft (z.B. menschliches Verständnis und professionelle Abgrenzungsfähigkeit) braucht es im „Inneren Team“ die geeigneten Ergänzungspartner. Dieser Gedanke leitet über zum nächsten Modell, zum nächsten „Stein der Weisen“.

MO, 31. OKTOBER 2011

(6) Das Innere Team

Der Mensch ist mit sich selbst nicht ein Herz und eine Seele. Die innere Pluralität ist erstens normal, zweitens häufig quälend und lähmend, drittens eine Quelle des inneren Reichtums und der inneren Synergie. Was hat das mit Kommunikation zu tun? Jeder menschlichen Äußerung liegt eine innere Gestalt zu Grunde.“ Sobald und sofern ich diese zu fassen bekomme, bin ich „spruchreif“. Dies kann aber mehr oder weniger gut gelingen, denn inneres Durcheinander und Gegeneinander meiner vielen Seelen in der Brust erschweren und gefährden authentische und klare Kommunikation. Wer sich selbst versteht, kommuniziert klarer und souveräner. Dass ich aber „alle beisammen habe“, dazu verhilft das Modell des Inneren Teams.

MO, 07. NOVEMBER 2011

(7) Werde Leiter deines Inneren Teams!

Sind wir unserer inneren Gruppendynamik ausgeliefert oder ist es möglich, darauf heilsamen Einfluss zu nehmen? Die Führungskraft beginnt genau hier, bei der inneren Führung. Welche Haltungen, welche Methoden fördern eine „innere Personal- und Teamentwicklung“? Die Fähigkeit, aus einem zerstrittenen Haufen ein Inneres Team zu machen, ist eine professionelle und existenzielle Schlüsselqualifikation. Aber man muss, um Einfluss zu gewinnen, seine Pappenheimer (seine inneren Außenseiter und Widersacher, seine Hegemonisten und seine Vorlauten) gut kennen gelernt haben!

MO, 14. NOVEMBER 2011

(8) Zwischenmenschliche Beziehungen: Konflikte und Teufelskreise

Ein gut entwickeltes Inneres Team steigert die Beziehungsfähigkeit. Kommen wir nach dem Ausflug ins Innerseelische zurück auf die zwischenmenschliche Ebene! Die größte Herausforderung für eine (professionelle ebenso wie private) Beziehung ist der Konflikt. Aber wer sich auskennt, muss sich weniger fürchten. Mancher Konflikt ist sachlich wertvoll und kann die Tragfähigkeit einer Beziehung steigern. Vertrackt sind Teufelskreise. Sie schleichen sich wie ein Virus in die Beziehung und beginnen dann ihr Zerstörungswerk. Aber wer sich auskennt, gewinnt Chancen, wieder herauszukommen. Vier „Ausstiegsmethoden“ werden wir erörtern.

MO, 21. NOVEMBER 2011

(9) Kommunikation unter dem Leitstern der situativen Stimmigkeit

Stimmige Kommunikation sucht nach zwei Übereinstimmungen: mit sich selbst (wesensgemäß) und mit der Wahrheit der Situation (situationsgerecht). Für die Aussicht auf personale Stimmigkeit haben wir das Modell vom Inneren Team. Für die Aussicht auf situative Stimmigkeit brauchen wir Modelle und Methoden, um für den äußeren Kontext einer Begegnung klarsichtig zu werden. Ein kleines Situationsmodell wird angeboten und exemplarisch erprobt. Das ist der sechste und letzte „Stein der Weisen“.

MO, 28. NOVEMBER 2011

(10) Professionalität und Menschlichkeit – auf der Suche nach einer geglückten Verbindung

Die Verbindung von Professionalität und Menschlichkeit ist der rote Faden durch die ganze Vorlesungsreihe. Dieses Credo sei noch einmal in seinen einzelnen Facetten – und in seinen Hindernissen – auf den Punkt gebracht. Insbesondere die spannende Beziehung von „Rolle“ und „Mensch“ wollen wir beleuchten, mit ihrem beglückend wachstumstiftenden Potenzial, aber auch mit der Gefahr der seelischen Deformation.

MO, 05. DEZEMBER 2011

(11) Zertifikatsübergabe und gemeinsamer Abschluss

Die Vorlesungsreihe endet mit einem kleinen Kolloquium und der Übergabe der Teilnehmerzertifikate, ausgestellt von der Universität Hamburg und dem Schulz von Thun-Institut.

Der 5. Dezember dient gleichzeitig als Reservetermin, falls eine Vorlesung ausfällt.

Die Teilnahmebedingungen

Veranstaltungsort

Die Vorlesungen finden jeweils montags von 18.15 bis 19.45 Uhr an der Universität Hamburg statt. Über die genauen Räumlichkeiten werden Sie rechtzeitig informiert.

Kosten

Die Teilnahmegebühren für die gesamte Vorlesungsreihe betragen € 950,-. Studierende zahlen gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises eine ermäßigte Gebühr in Höhe von € 475,-. In den Gebühren ist die Zusendung eines Folienprotokolls als pdf-Datei per Mail im Anschluss an jede Vorlesung enthalten, darüber hinaus ein Abschlusszertifikat, mit dem die Teilnahme an der Vorlesungsreihe dokumentiert wird.

Hinweis: Das Abschlusszertifikat kann in den Kontaktstudiengängen Kultur – Bildung – Medien und Sozial- und Gesundheitsmanagement, die von der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angeboten werden, anerkannt werden.

Zertifizierung

Um das Zertifikat zu erlangen, ist eine mindestens 80%ige Anwesenheit erforderlich.

Rücktrittsbedingungen

Bei Abmeldung bis 10 Kalendertage vor Vorlesungsbeginn werden die Gebühren abzüglich einer Verwaltungspauschale von 10% zurückerstattet. Danach wird die volle Gebühr einbehalten.

Sollten die gesamte Vorlesungsreihe oder einzelne Bausteine aus unvorhersehbaren Gründen von Seiten des Veranstalters abgesagt werden, wird die volle bzw. die anteilige Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Anmeldung

Senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung bitte mit dem beigefügten Anmeldeformular (sowie ggf. einer Kopie des Studentenausweises) schriftlich, per Fax oder Post, an:

Institut für Weiterbildung e.V.,
Rentzelstr. 7, 20146 Hamburg
(Fax: 040 – 42838-6479)

Bei Anmeldung nach dem 15.08.2011 ist eine Teilnahme nur noch möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Rechnung, mit der Sie zur Zahlung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen aufgefordert werden. Erst nach Zahlungseingang ist die Anmeldung rechtsgültig.

Ansprechpartner

Für Fragen zur Organisation und Anmeldung

Institut für Weiterbildung e.V. an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg
Regina Henning
Rentzelstr. 7, 20146 Hamburg
Tel. 040 / 42838-5212
Fax: 040 / 42838-6479
E-Mail: Regina.Henning@wiso.uni-hamburg.de

Für inhaltliche Fragen

Schulz von Thun-Institut für Kommunikation
Marcus Poenisch, Koordinator
Warburgstr. 37, 20354 Hamburg
Tel.: 040 / 41352-594
E-Mail: m.poenisch@schulz-von-thun-institut.de



Schulz von Thun-Institut für Kommunikation

Das Schulz von Thun-Institut für Kommunikation wurde von Prof. Schulz von Thun gegründet, um die Verbreitung und Weiterentwicklung seiner Lehre auch nach seinem Ausscheiden aus der Universität Hamburg zu gewährleisten. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Kommunikation und Klärungshilfe“, dem ursprünglich von Prof. Schulz von Thun gegründeten Netzwerk freiberuflicher Kommunikationspsychologen.

Drei offene Fortbildungsreihen für unterschiedliche Zielgruppen (Führungskräfte, Trainer/Personaler in der Wirtschaft sowie Berufstätige im sozialen Bereich) werden angeboten. Daneben entwickelt das Schulz von Thun-Institut auf Anfrage individuell stimmige Fortbildungsmaßnahmen und führt darüber hinaus auch Vortragsveranstaltungen, Einzelcoachings und Konfliktklärungshilfen durch.

Neben Prof. Schulz von Thun besteht das Trainer- und Beraterteam aus rund 25 erfahrenen Kommunikationspsychologen, die seit vielen Jahren Fortbildungen, Vorträge, Beratungen und Teamentwicklungen auf der Grundlage der Schulz von Thun'schen Lehre durchführen.

Die Räume des Instituts in der Warburgstraße 37 nahe dem Dammtorbahnhof in Hamburg verfügen neben dem Büro auch über Räume für Beratung, Coaching und Supervision.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte:

www.schulz-von-thun.de



Institut für Weiterbildung e.V.

an der Fakultät

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
der Universität Hamburg

Lernen – Spaß – Erfolg

Berufsbegleitend studieren an der Universität Hamburg

Der Arbeitsalltag ist im stetigen Wandel. Schnelle Anpassung an veränderte Anforderungen des Marktes fordern Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in hohem Maß. **Weiterbildung ist der Schlüssel zum beruflichen Erfolg!**

Die Angebote des Instituts für Weiterbildung e.V. an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg bieten Berufstätigen die Möglichkeit, Arbeit und Weiterbildung miteinander zu verbinden. Die Studienangebote und Seminare orientieren sich an beruflichen Fragestellungen und zeichnen sich durch Praxisorientierung aus.

Die Angebote des Instituts gliedern sich in die berufsbegleitenden Kontaktstudiengänge **Sozial- und Gesundheitsmanagement, Kultur – Bildung – Medien: Die Qualifizierung rund ums Management** und **Betrieb – Wirtschaft – Management** sowie die Masterstudiengänge **MBA Gesundheitsmanagement** und **M.A. Kriminologie**. Im Herbst 2010 startete der erste berufsbegleitende Bachelor an der Universität Hamburg - der **B.A. Sozialökonomie**.

Darüber hinaus werden in den Seminarreihen **Train-the-Trainer** und **Praxenmanagement** sowie in unserem **Centrum für Schlüsselqualifikationen** und in der Reihe **Weiterkommen – Die Seminarreihe vom Hamburger Abendblatt und dem Institut für Weiterbildung e.V.** jede Menge Know-how für den beruflichen Alltag geboten.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter
www.wiso.uni-hamburg.de/weiterbildung

Impressum

Stand: Januar 2011. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Redaktion: Heike Klopsch, Institut für Weiterbildung

Gestaltung: Rainer Klute, klutegrafikdesign

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Vorlesungsreihe „**Kommunikation und Führung**“ an. Die Teilnahmegebühren betragen € 950,-, für Studierende € 475,- (bitte fügen Sie eine Kopie des gültigen Studentenausweises bei).

Die vom Institut für Weiterbildung e.V. formulierten Zahlungs- und Rücktrittsbedingungen erkenne ich als verbindlich an. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Angaben im automatisierten Verfahren für die Teilnehmer- und Seminarverwaltung erhoben, verarbeitet, genutzt und die Adressdaten auf einer Teilnehmerliste veröffentlicht werden können (§ 4 BDSG). Die Daten werden ausschließlich für den genannten Zweck erhoben und nicht anderweitig weitergegeben. (Bei Nicht-Zustimmung bitte streichen.)

Persönliche Angaben:

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Anschrift:

Tel.:

E-Mail (für die Versendung von Unterlagen dringend erforderlich):

Konto-Nr. (für eventuelle Rücküberweisungen):

BLZ (für eventuelle Rücküberweisungen):

Beruf / Funktion:

Bitte senden Sie diese ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung per Post an das Institut für Weiterbildung e.V. an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg, Rentzelstr. 7, 20146 Hamburg, oder per Fax: 040 / 42838-6479.

Datum, Unterschrift

Das Institut für Weiterbildung e.V. führt darüber hinaus folgende berufsbegleitende Studiengänge und Seminarreihen durch, die Sie auch interessieren könnten:

- Train-the-Trainer
- Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie
- Masterstudiengang Kriminologie
- Kultur – Bildung – Medien: Die Qualifizierung rund ums Management
- Betrieb – Wirtschaft – Management: Ihr Weg zum Bachelor
- MBA Gesundheitsmanagement
- Sozial- und Gesundheitsmanagement
- B.A. Sozialökonomie
- Praxenmanagement für nichtärztliches Personal in Arztpraxen, Tageskliniken und ambulanten Einrichtungen
- Weiterkommen – Das Seminarangebot vom Hamburger Abendblatt und dem Institut für Weiterbildung

Alle Angebote führen wir auch „inhouse“ bei Ihnen vor Ort durch. Und wenn Ihr Wunschthema nicht dabei ist: Sprechen Sie uns gerne an, wir organisieren für Sie eine maßgeschneiderte Weiterbildung!

Peter Wismann

Tel. 040/42838-2191

E-Mail: Wismann.Peter@wiso.uni-hamburg.de

www.wiso.uni-hamburg.de/weiterbildung



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Institut für Weiterbildung e.V.
an der Fakultät
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

